

Muster 12a

**- Fortsetzung des Disziplinarverfahrens nach Aussetzung/Bestellung
Ermittlungsführer -**

Dienststelle
- Der Dienstvorgesetzte -¹⁾
Geschäftszeichen

Ort, Datum
Bearbeiter:
Durchwahl:

- Vertrauliche Personalsache -

Gegen Zustellungsnachweis²⁾
Herrn Amtsbezeichnung
Vor-, Zuname
Anschrift

Fortsetzung des Disziplinarverfahrens gem. § 22 Abs. 2 Bundesdisziplinargesetz
(BDG)

Einleitungsverfügung vom ... (Datum der Verfügung)

Sehr geehrter Herr ... (Zuname),

Nach Wegfall des Aussetzungsgrundes setze ich das gegen Sie am ... (Datum des
Einleitungsvermerks) eingeleitete Disziplinarverfahren nunmehr fort.

() Ich habe Herrn zum Ermittlungsführer bestellt. Er wird in meinem Auftrag die
erforderlichen be- und entlastenden Umstände gem. § 21 BDG ermitteln³⁾.

Zur Wahrung Ihrer Rechte weise ich Sie gemäß § 20 Abs. 1 Satz 3 BDG auf
Folgendes hin:

Es steht Ihnen frei, sich in jedem Verfahrensstadium mündlich oder schriftlich zu
äußern oder nicht zur Sache auszusagen und sich jederzeit eines
Bevollmächtigten oder Beistands (§ 14 Verwaltungsverfahrensgesetz) zu
bedienen und sachdienliche Beweisanträge zu stellen.

Die erste **schriftliche** Äußerung i.S.d. § 20 Abs. 2 BDG hat innerhalb eines Monats
nach Zustellung dieser Verfügung zu erfolgen.

Sofern Sie sich **mündlich** äußern wollen, haben Sie diese Absicht innerhalb einer
Frist von zwei Wochen dem Ermittlungsführer gegenüber zu erklären. Der
Ermittlungsführer wird dann innerhalb von drei Wochen nach Eingang Ihrer
Erklärung die mündliche Anhörung durchführen.

Sollten Sie aus zwingenden Gründen gehindert sein, die Frist zur ersten
schriftlichen Äußerung oder die Erklärungsfrist zur mündlichen Äußerung
einzuhalten oder einer Ladung zur mündlichen Verhandlung Folge zu leisten, haben

Muster 12a

Sie dies dem Ermittlungsführer unverzüglich mitzuteilen.

Falls Sie ohne rechtzeitige Mitteilung und ohne ausreichende Begründung diese Fristen nicht einhalten, muss angenommen werden, dass Sie sich zu den erhobenen Vorwürfen nicht äußern wollen; die Ermittlungen werden dann, nach Ablauf eines Monats nach Zustellung dieser Fortsetzungsverfügung, ohne Ihre Anhörung fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift¹⁾

2.

Vertrauliche Personalsache
An
Ermittlungsführer
Amtsbezeichnung, Name
Dienstort

Bestellung als Ermittlungsführer
Anlagen: Kopie der Einleitungsverfügung gegen ...
Akten/Unterlagen

Sehr geehrter Herr,

ich habe gegen Herrn, Amtsbezeichnung am (Datum des Einleitungsvermerks) ein Disziplinarverfahren eingeleitet und gleichzeitig ausgesetzt. Nach Wegfall des Aussetzungsgrundes setze ich das Disziplinarverfahren nunmehr fort. Den Sachverhalt entnehmen Sie der anliegenden Einleitungsverfügung und den Unterlagen.

- hauptamtlicher Ermittlungsführer
Ich beauftrage Sie die erforderlichen Ermittlungen gemäß § 21 BDG zeitnah durchzuführen.
- nebenamtlicher Ermittlungsführer
Ich bestelle Sie zum Ermittlungsführer für das o.g. Verfahren und beauftrage Sie gemäß § 21 BDG die be- und entlastenden Umstände zu ermitteln.
Gleichzeitig stelle ich Sie für die Durchführung der Ermittlungen von Ihren übrigen Aufgaben ganz/zu ...% frei.
- Die Fortsetzungsverfügung habe ich dem Beamten am ... zugestellt.
- Anliegende Fortsetzungsverfügung wird durch Sie unverzüglich an den Beamten zugestellt.

Muster 12a

Der Ermittlungsbericht mit der Ermittlungsakte ist mir bis zum ...³⁾ zur Genehmigung vorzulegen. Verzögerungen teilen Sie mir unverzüglich mit.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift¹⁾

Anmerkungen:

- 1) Dienstvorgesetzter gemäß der Anordnung zur Durchführung des BDG für die BFV (z.B. Leiter des HZA, Präsident der BFD) mit Angabe der Dienststelle;
- 2) Anschrift des Beamten;
Hat der Beamte einen Bevollmächtigten bestellt, ist die Zustellung an diesen zu richten (§ 7 Abs. 1 Satz 2 VwZG).
- 3) Beginn der Frist ist das Datum der Fortsetzungsverfügung; je nach Umfang sind bei der Fristsetzung die §§ 4, 62 Abs. 1 BDG und die Anlage 8 zu beachten.